

Rechtliche Bewertung der Selbstverpflichtungsaktion: „Wir setzen Zeichen - Schulen pro Recyclingpapier“

Die Selbstverpflichtungsaktion ist keine Verpflichtung im rechtlichen Sinne, allenfalls eine **moralische Verpflichtung**.

Eine Rechtspflicht entsteht durch eine gesetzliche Regelung oder ein Rechtsgeschäft. Hier kommt zweifellos nur das Rechtsgeschäft in Betracht. Ein Rechtsgeschäft, z. B. ein Vertrag kommt durch eine oder mehrere Willenserklärungen, nämlich die Äußerung eines auf die Herbeiführung einer Rechtswirkung gerichteten Willens zustande. Wer eine Sache kauft, verpflichtet sich, den Kaufgegenstand zu bezahlen und abzunehmen. Zur Einhaltung dieser Pflicht kann er vom Verkäufer gerichtlich gezwungen werden. Der Käufer äußert also den Willen, sich rechtlich zu binden.

Durch die Erklärung, die die Schüler abgeben sollen, bekunden sie lediglich ihre **Absicht**, künftig Recyclingpapier zu kaufen. Der Wille, sich gegenüber einem konkreten Vertragspartner zur Abnahme und Bezahlung der genannten Artikel zu verpflichten, ist aus dieser Formulierung gerade nicht ersichtlich. Die Erklärung löst keinerlei Rechtsfolgen aus. Falls die Schüler entgegen ihren Bekundungen handeln, hat niemand die Möglichkeit, gegen dieses Verhalten vorzugehen und die „Wortbrüchigen“ zum Kauf von Recyclingpapier zu zwingen.

Vielmehr **handelt es sich um eine Absichtserklärung, um die bestehende Nachfrage nach Recyclingpapier zu dokumentieren**. Diese Willensbestätigung ist nicht auf einen rechtlichen, sondern auf einen tatsächlichen Erfolg ausgerichtet, nämlich der Erhöhung des Angebotes und der Nutzung von Recyclingpapier.

Da die beabsichtigte Erklärung der Kinder und Jugendlichen keine rechtliche Bindung nach sich zieht, ist auch keine Geschäftsfähigkeit erforderlich.

Rechtliche Bewertung der Verbraucherzentrale NRW, Juli 2000

SELBSTVERPFLICHTUNG

Das Blatt  muss sich wenden

Initiative **2000plus**
Schulmaterialien aus Recyclingpapier



Unterstützt durch das Umweltbundesamt
Gedruckt auf Recyclingpapier

Fotos: ARA, urgewald, FAN

Schirmherrin: **Kirsten Boie**

Kinder- und Jugendbuchautorin

Bundesweite Aktion „Wir setzen Zeichen - Schulen pro Recyclingpapier“ in Schleswig-Holstein



Liebe Schülerinnen und Schüler! Sehr geehrte/r Klassenlehrer/in!

Schulhefte, Blöcke und Co bestehen immer aus Papier – logisch. Aber ihr wisst ja: Papier kann man auf zwei Wegen herstellen – aus frischem Zellstoff und damit aus Bäumen oder aus Altpapier.

Schulmaterialien aus Recyclingpapier haben gegenüber solchen aus Frischfasern viele Vorteile: Es müssen keine Bäume gefällt, keine wertvollen Urwälder zerstört werden, und für die Produktion wird viel weniger Energie und Wasser benötigt. Für diese Hefte nutzt der Hersteller das Papier aus der Altpapiersammlung. Ein perfekter Kreislauf! Die Umwelt wird also weniger belastet als bei weißem Neupapier!

Die umweltfreundlichen Hefte erkennt ihr an dem Blauen Umweltengel.

Vielleicht habt ihr es auch schon festgestellt: Leider gibt es nur noch wenige Geschäfte, die diese Hefte verkaufen. Und genau hier könnt ihr uns oder besser der Umwelt helfen. Wenn ihr wieder ein neues Heft oder Ringbuch braucht, sucht nach einem Geschäft, das die Materialien aus Recyclingpapier anbietet oder fragt im Laden nach Heften mit dem Blauen Engel. Wenn ihr nun gar nicht an die umweltfreundlichen Materialien kommt, obwohl ihr sie gerne kaufen möchtet, dann sagt uns auf jeden Fall Bescheid.



Die schleswig-holsteinische Initiative „**Das Blatt muss sich wenden**“ macht sich für den Einsatz von Recyclingpapier in Schulen stark und kooperiert hierbei mit der bundesweiten Initiative 2000plus.

Wer mitmacht, seht ihr auf der Rückseite unten. Wir haben schon viele Menschen gefunden, die uns unterstützen. Eure Unterstützung brauchen wir jedoch ganz besonders.

Ihr könnt uns und der Umwelt helfen, indem ihr bei der Gemeinschaftsaktion „Wir setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“ mitmacht. Wenn ihr nur noch Hefte aus Recyclingpapier verwendet oder kauft, dann könnt ihr euch in die Liste mit eurem Namen eintragen. Ihr helft uns dadurch, dem Handel klar zu machen, dass viele Recyclinghefte kaufen wollen.

Seid ihr dabei?



Wir setzen Zeichen!

Die Klasse _____ der/des _____ (Schule)

unterstützt die Initiative **Das Blatt**  **muss sich wenden**

- Wir wollen dazu beitragen, dass überwiegend Recyclingpapier an/in unserer Schule/Klasse verwendet wird.
- Wir kaufen ab sofort nur noch Hefte, Blöcke und Ringbucheinlagen aus Recyclingpapier.
- Wir planen Aktionen, damit ausschließlich Recyclingpapier an unserer Schule verwendet wird.

Namen der Schülerinnen und Schüler:

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

_____ (Datum)

_____ (Klassenlehrer/in)